

## **I. HÖRVERSTEHEN / АУДИРОВАНИЕ**

**(Время выполнения – 20 мин., макс. балл – 15)**

**Du hörst den Text über das Handyverbot an deutschen Schulen. Lies zuerst die Aufgaben 1-7. Dafür hast du eine Minute Zeit. Kreuze bei den Aufgaben 1-7 an: richtig – A, falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C. Du hörst den Text zweimal.**

1. An allen deutschen Schulen ist die Benutzung von Handys verboten.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
2. An einigen Schulen darf man Handys auf dem ganzen Schulgelände nicht benutzen.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
3. Das Handyverbot gilt nicht für den Unterricht.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
4. Das Handyverbot wird damit begründet, dass die Kinder Gewaltszenen filmen.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
5. Mit Handys kann man gut bei Tests und Klassenarbeiten schummeln.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
6. Mit dem Handy kann man Happy-slapping-Filme drehen.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)
7. Wenn ein Handy im Unterricht klingelt, muss der Schüler aus dem Klassenzimmer gehen.  
A (richtig) B (falsch) C (im Text nicht vorgekommen)

**Du hörst das Interview mit Julia „Was haben die Eltern Julia erlaubt und was haben sie verboten“. Lies zuerst die Aufgaben 8-15. Dafür hast du eine Minute Zeit. Kreuze bei den Aufgaben 8-15 die Aussage an, die dem Inhalt des Interviews entspricht. Du hörst das Interview zweimal.**

8. In welchem Fall durfte Julia ihre Freunde nachmittags besuchen?  
A. Wenn sie ihre Hausaufgaben gemacht und Zeit hatte.  
B. Wenn sie ihre Hausaufgaben gemacht und gut in der Schule war.  
C. Wenn sie Lust hatte.
9. Wohin ist Julia mit ihren Freunden gegangen?  
A. Sie ist mit ihnen in die Stadt, ins Kino, zum Schwimmen gegangen.  
B. Sie ist mit ihren Freunden ins Kino und zum Tanzkurs gegangen.  
C. Sie ist mit ihren Freunden nur am Nachmittag in die Stadt gegangen.
10. Wie ist Julia zum Tanzkurs gefahren?  
A. Sie ist zweimal in der Woche mit ihrer Freundin zum Tanzkurs gefahren.  
B. Ihre Eltern haben sie vom Tanzkurs abgeholt.  
C. Sie ist ganz allein zum Tanzkurs gefahren.

11. Durfte Julia bei ihren Freunden übernachten?
- A. Ja, und nicht nur gelegentlich am Wochenende.
  - B. Ja, aber nur wenn ihre Eltern ihre Freunde gekannt haben.
  - C. Ja, aber nur wenn die Eltern der Freunde da waren.
12. Was ist passiert, wenn Julia bis spät bei ihren Freunden geblieben ist?
- A. Ihr Vater hat sie immer abgeholt.
  - B. Sie ist manchmal allein nach Hause gekommen.
  - C. Ihre Freunde oder die Eltern der Freunde haben Julia nach Hause gebracht.
13. Wo hat Julia am Abend gegessen?
- A. Sie hat immer zu Hause gegessen.
  - B. Sie hat oft bei ihren Freunden zu Abend gegessen.
  - C. Sie hat gelegentlich mit Erlaubnis ihrer Eltern bei ihren Freunden zu Abend gegessen.
14. Durfte Julia mit 15 Jahren rauchen und Alkohol trinken?
- A. Ja, sie hat manchmal mit Freunden getrunken.
  - B. Sie durfte weder rauchen noch Alkohol trinken.
  - C. Manchmal haben die Eltern Julia erlaubt, etwas Wein zu trinken
15. Ist Julia mit ihren Freunden in den Urlaub gefahren?
- A. Nein, ihre Eltern haben es ihr nicht erlaubt.
  - B. Ja, aber ein Freund von ihr ist mit seinen Eltern gefahren.
  - C. Ja, ihre Eltern haben es ihr erlaubt.

**Kontrolliere deine Antworten. Du hast dafür zwei Minuten Zeit.**

<b>Перенеси свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ</b>
--

**II. LESEVERSTEHEN / ЧТЕНИЕ**  
**(Время выполнения – 35 мин, макс. балл – 20)**

**Teil 1**

**Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 12 dazu. Entscheide: Sind die Aussagen richtig, falsch oder stehen nicht im Text. Wähle bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C.**

**Das Einkommen der Jugendlichen – Taschengeld als größter Faktor**

Jugendliche beziehen ihr Einkommen hauptsächlich in Form von Taschengeld. Laut der Expertise „Taschengeld und Gelderziehung“ des Deutschen Jugendinstituts (DJI) aus dem Jahr 2014 macht das Taschengeld bei Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren etwa 35 Prozent des Einkommens aus, weitere Quellen sind Geldgeschenke zum Geburtstag, zu Weihnachten oder zwischendurch sowie Nebenjobs und Gehalt. Etwa jeder dritte Jugendliche geht arbeiten, um sich sein Taschengeld aufzubessern. Generell kommen die Jugendlichen mit ihrem Taschengeld gut klar, durchschnittlich sparen sie etwa 17 Prozent davon. Demgegenüber stehen aber auch 16 Prozent der Jugendlichen, die monatlich mehr Taschengeld ausgeben, als sie bekommen.

*Wofür wird das Taschengeld ausgegeben?*

Laut der DJI Expertise kaufen Jugendliche vom Taschengeld am häufigsten Süßigkeiten, wobei die Jüngeren mehr Geld für Süßigkeiten ausgeben, als die Älteren. Gefolgt wird das Ranking von Handys, Fast Food und Getränken. Schultensilien und Kleidung müssen nur die wenigsten Jugendlichen selbst zahlen. So gaben bei der Greenpeace-Studie „Usage & Attitude Mode unter Jugendlichen“ von 2015 insgesamt 69 Prozent der Befragten 12- bis 19-Jährigen an, ihre Kleidung von anderen gekauft zu bekommen, 54 Prozent kauften sich auch von ihrem Taschengeld Kleidung. Durchschnittlich gaben die Jugendlichen an, monatlich zwischen elf und 40€ für Kleidung auszugeben, wobei mit steigendem Alter auch die Ausgaben stiegen und bis zu 50€ betragen konnten.

*Diese Marken sind bei den Jugendlichen besonders beliebt*

In der Greenpeace-Studie nannten die Jugendlichen als die bekanntesten Marken H&M und Nike (die 94 Prozent der Befragten kannten), gefolgt von Adidas (93 Prozent), Puma (91 Prozent), C&A (90 Prozent), Esprit und Jack Wolfskin (je 84 Prozent), Levis (78 Prozent), Primark (62 Prozent), Zara (59 Prozent) und Mango (50 Prozent). Als beliebteste Marken wurde auf Platz eins klar H&M genannt (76 Prozent), gefolgt von Nike und Adidas (63 Prozent), C&A (53 Prozent), Esprit (49 Prozent), Puma (46 Prozent), Levis (42 Prozent) und Primark (34 Prozent). Das wichtigste Auswahlkriterium für den Modekauf bei Jugendlichen ist das Aussehen, gefolgt vom Preis. Am unwichtigsten: das Herstellungsland oder bestimmte Zertifizierungen wie „Bio“ oder „Fair Trade“; Hauptgrund dafür: diese Kleidung ist den Jugendlichen zu teuer. Zwar hat etwa jeder zweite Jugendliche schon mal online Kleidung gekauft, jedoch wird hauptsächlich immer noch direkt im Laden geshoppt. Second Hand wird von den Jugendlichen fast gar nicht gekauft.

Markenwahn – sind teure Marken immer noch wichtig, um beliebt zu sein?  
Mobbings derer, die sich keine teuren Markenklamotten leisten können, kommt heutzutage seltener vor. Dennoch existiert ein gewisser „Hype“ unter den Jugendlichen bei bestimmten Marken. So ist es zum Beispiel keine Seltenheit mehr, dass junge Mädchen teils stundenlang anstehen, um bei Neueröffnungen als erste Geschäfte wie die Billigmodekette Primark oder den teureren, amerikanischen Konzern Abercrombie & Fitch, der dunkel beleuchtet ist und in dem laute Musik läuft, betreten zu dürfen. Trotz allem steht heutzutage für Jugendliche aber der Preis im Fokus: So kaufen sie lieber bei H&M ein, wo gerade Teenager mit weniger Taschengeld mehr Mode bekommen und mehr Trends und Styles ausprobieren können.

1. Das Taschengeld der Jugendlichen beträgt 50 Prozent ihres Einkommens.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
2. Ein Drittel der Teenager muss sich das Taschengeld verdienen.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
3. Die meisten Jugendlichen lernen sehr früh das Geld sparen.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
4. Vom Taschengeld werden meistens Süßigkeiten, Handys und Essen gekauft.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
5. Die älteren Jugendlichen geben für die Kleidung bis zu 50 Euro aus.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
6. Die meisten Jugendlichen ziehen vor, die Kleidung von ihrem eigenen Taschengeld zu bezahlen.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
7. Die Modemarken H&M, Nike, Adidas stehen bei den jungen Deutschen ganz hoch im Kurs.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
8. Besonders wichtig ist bei der Auswahl der Kleidung, woher sie kommt.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
9. Man wählt umweltfreundliche Kleidung, weil sie nachhaltig und fair ist.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
10. Das Einkaufen im Geschäft ist seit einigen Jahren out geworden.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
11. Die Jugendlichen, die sich keine teure Markenkleidung kaufen können, werden zurzeit von ihren Gleichaltrigen selten beleidigt.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text
12. H&M bestimmt die Modetrends in Deutschland.  
A. Richtig    B. Falsch    C. Steht nicht im Text

**Перенеси свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ**

## II. LESEVERSTEHEN / ЧТЕНИЕ

### Teil 2

Finde eine passende Fortsetzung zu jedem Satz (13-20), sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Trage deine Antworten (B-I) ins Antwortblatt ein.

#### *Schule schwänzen fürs Klima*

0. Weltweit demonstrieren Schüler freitags gegen die Klimapolitik,  
13. Die jungen Klimaaktivisten wollen,  
14. Die Idee zu den Schülerstreiks hatte die schwedische Schülerin Greta Thunberg. Weltweit folgen ...  
15. Die Schulen gehen ...  
16. Während einige den Schülern für den Klimastreik freigegeben,  
17. Viele Gegner der Schülerstreiks stellen die Frage,  
18. Mittlerweile stellen sich ...  
19. Eltern, Großeltern und andere Erwachsene schlossen sich dabei deutschlandweit zusammen,  
20. Ihrer Meinung nach ...

#### **Fortsetzungen:**

- A. anstatt in die Schule zu gehen.  
B. steht die Wissenschaft auf der Seite der Kinder.  
C. drohen andere mit Strafen oder lassen den Unterricht nacharbeiten.  
D. Erwachsene weltweit hinter ihre Kinder.  
E. ihr Schüler und streiken unter dem Motto „Fridays For Future“.  
F. ob die jungen Menschen überhaupt das Recht haben, für die Proteste die Schule zu schwänzen.  
G. dass die Regierungen sich an ihre eigenen Ziele halten, die Erderwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu beschränken.  
H. um die streikenden Schüler zu unterstützen.  
I. unterschiedlich mit den demonstrierenden Schülern um.

<b>0</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
<b>A</b>								

**Перенеси свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ**

**III. LEXISCH GRAMMATISCHE AUFGABE /**  
**ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКОЕ ЗАДАНИЕ**  
**(Время выполнения – 40 мин., макс. балл – 20)**

**Aufgabe 1.**

**Lies den Text. Überlege dir, was für ein Wort in die Lücke (1-8) passen könnte. Aus jeder Reihe kann nur ein Wort ausgewählt werden.**

**Die Reise**

Reisen ist eines der beliebtesten Hobbys der Menschen. Ich reise auch gern. Es ist doch so interessant, neue Orte und neue Leute 1. Das spielt eigentlich keine Rolle: wandert man mit einem Rucksack auf dem Rücken A Wälder und Felder, überquert man mit B Zug das ganze Land oder 2 man mit einem Flugzeug C Ausland, ist man zu Fuß oder mit dem Auto unterwegs, geht man auf der Ebene oder besteigt man D Berg. Das alles heißt Reisen. Mir kommt es sehr auf das Verkehrsmittel an. Mit einem Flugzeug geht es am E, es ist aber nichts außer Wolken zu 3. Geht man zu Fuß, so kann man F allen Seiten 4 und sehr vieles bewundern. Die Reise verläuft dabei sehr interessant, aber 5 zu lange. Ich sehe den Ausweg in der Auto- oder Eisenbahn. Die Fahrt vergeht nicht wie im Fluge, alle Sehenswürdigkeiten G besichtigt und gleichzeitig fährt H weiter mit einer anständigen Geschwindigkeit. I Sommer fahren wir oft J Meer, die Eltern auf Urlaub und wir, Kinder, in K Ferien. Es ist so wunderbar, in der Sonne L dem 7 zu liegen, in klarem Wasser zu baden und frische Seeluft zu 8.

1. zu erfahren, zu kennen, kennen zu lernen, bekannt zu machen, vertraut zu machen.
2. geht, fährt, macht, fliegt, jobt.
3. kennen, erlernen, beobachten, fragen, machen.
4. schauen, finden, suchen, erfahren, erfinden.
5. bleibt, bestellt, erforscht, lernt, dauert.
6. Erfindung, Erholung, Erziehung, Erzählung, Erfrierung.
7. Gang, Stand, Stelle, Strand, Eingang.
8. saugen, trinken, sehen, atmen, spucken.

**Aufgabe 2.**

**Lies den Text noch einmal. Überlege dir, was für ein Wort in die Lücke (A-L) passen könnte (Artikel, Präposition, Verb oder Konjunktion).**

<b>Перенеси свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ</b>
--

#### IV.LANDESKUNDE / ЛИНГВОСТРАНОВЕДЧЕСКАЯ ВИКТОРИНА

(Время выполнения – 25 мин., макс. балл – 20)

**Kreuze bei den Aufgaben 1-20 die richtige Lösung (A, B oder C) an.**

1. Wer hat den größten Beitrag zur Umgestaltung (Reform) des deutschen Theaters im 18. Jahrhundert geleistet?  
A. Johann Wolfgang Goethe  
B. Gotthold Ephraim Lessing  
C. Friedrich Schiller
2. Wer hat das Drama «Emilia Galotti» geschrieben?  
A. Christoph Martin Wieland  
B. Friedrich Gottlieb Klopstock  
C. Gotthold Ephraim Lessing
3. In welchem Jahr wurde der weltbekannte deutsche Dramatiker Bertolt Brecht geboren?  
A. 1898                      B. 1900                      C. 1901
4. Wer ist der Autor des Theaterstücks «Dreigroschenoper»?  
A. Wolfgang Borchert  
B. Friedrich Schiller  
C. Bertolt Brecht
5. Welche Theaterrichtung gründete Bertolt Brecht?  
A. das absurde Theater  
B. das epische Theater  
C. das traditionelle Theater
6. In welchem Jahr wurde von Bertolt Brecht das weltbekannte Theaterstück «Mutter Courage und ihre Kinder» geschrieben?  
A. 1945                      B. 1947                      C. 1939
7. Wann wurde der weltbekannte Theaterregisseur Peter Stein geboren?  
A. 1937                      B. 1927                      C. 1947
8. Wer hat das weltbekannte Theaterstück «God is a DJ» geschrieben?  
A. Karl Blum  
B. Peter Stein  
C. Falk Richter
9. In welchem Jahr wurde von Peter Stein in Moskau das Theaterstück von Anton Tschechow «Der Kirschgarten» («Вишневый сад») aufgeführt?  
A. 1991                      B. 1993                      C. 1995
10. Wann besuchte Peter Stein die Sowjetunion (Russland) zum ersten Mal?  
A. 1985                      B. 1989                      C. 1990
11. In welchem Jahr begann die Weltseefahrt von Iwan Krusenstern und Juryi Lisjanskyi?  
A. 1801                      B. 1802                      C. 1803

12. Wo begann diese Weltseefahrt?  
A. in Kronstadt  
B. in Riga  
C. in Sankt-Petersburg
13. Welche Schiffe beteiligten sich an der Weltseefahrt von Krusenstern und Lisjanskyi?  
A. «Nadeshda» und «Wera»  
B. «Nadeshda» und «Ljubow»  
C. «Nadeshda» und «Newa»
14. Die Lebensjahre von Iwan Krusenstern sind?  
A. 1770-1846  
B. 1771-1846  
C. 1769-1845
15. Wie lange dauerte die Weltseefahrt von Iwan Krusenstern und Juryi Lisjanskyi?  
A. 3 Jahre 26 Tage  
B. 3 Jahre 12 Tage  
C. 3 Jahre 7 Tage
16. Wo wurde Faddej von Bellingshausen geboren?  
A. auf der Insel Esel  
B. in Moskau  
C. in Kronstadt
17. Wann begann die Expedition von F. Bellingshausen und M. Lasarjew?  
A. im Juni 1819  
B. im August 1819  
C. im September 1819
18. Welches Schiff wurde während der Expedition mehrmals repariert?  
A. «Mirnyi»  
B. «Wostok»  
C. «Sapad»
19. Wann wurde die Antarktika von den Seeleuten der Expedition von Bellingshausen und Lasarjew entdeckt?  
A. am 28. Januar  
B. am 28. Februar  
C. am 28. März
20. Wie wurde die größte Insel genannt, die man während der Expedition von Bellingshausen und Lasarjew entdeckte?  
A. Insel von J. Kuk  
B. Insel von Peter dem 1.  
C. Insel von Alexander dem 1.

<b>Перенеси свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ</b>
--



## V. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK / ПИСЬМО

**Lies den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen?**

**Erfinde den Mittelteil (ca. 200 Wörter). Verlasse dich dabei auf deine eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuche dich in die Personen hineinzuversetzen. Schreibe zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Du hast 60 Minuten Zeit.**

Für das Wochenende und die Ferien mache ich gern Pläne. An den freien Samstagen und Sonntagen werde ich ...

.....

***Mittelteil***

.....

Wir werden sehen, ob wir das auch schaffen werden. Ein Abenteuer wird es aber ganz bestimmt.

<b>Перенеси свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ</b>
--